

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im Innenministerium und Justizministerium – Reihe BUND 2020/20 (III-140 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Inneres sowie Justiz

betreffend Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im Innenministerium und Justizministerium getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **7. Sitzung am 24. Juni 2020** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Eva **Blimlinger** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 6.10.2020 behandelt.

9. Sitzung am 06. Oktober 2020

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten David **Stögmüller**, Nurten **Yılmaz**, Johann **Singer**, Alois **Kainz**, Andreas **Kollross** sowie die Bundesministerin für Justiz Dr. Alma **Zadić**, LL.M., die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und der Ausschussobmann Abgeordneter Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Ein im Zuge der Debatte vom Abgeordneten Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff** eingebrachter selbständiger Entschließungsantrag gem. § 27 Abs. 3 GOG-NR betreffend Verbesserung der Justizverwaltung fand nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag**: S, F, N, **dagegen**: V, G).

Ein weitere im Zuge der Debatte vom Abgeordneten Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff** eingebrachter selbständiger Entschließungsantrag gem. § 27 Abs. 3 GOG-NR betreffend Evaluierung der Angemessenheit der Gebührensätze für Sachverständige und Dolmetscher_innen fand nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag**: S, F, N, **dagegen**: V, G).

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Hermann **Gahr** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im Innenministerium und Justizministerium – Reihe BUND 2020/20 (III-140 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2020 10 06

Hermann Gahr

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

